

Eine Schule im permanenten Wandel

Gymnasium feiert heute sein 25-jähriges Bestehen mit einem bunten Fest

Harsewinkel (hcr). 25 Jahre nach der Gründung feiert das Gymnasium heute sein großes Jubiläumsfest. In diesem Vierteljahrhundert ist viel passiert. Mit dem »History Walk« wollen die Verantwortlichen Geschichte und Schulleben dokumentieren. Die Banner-Reihe mit alten Zeitungsausschnitten ist nur ein Teil des bunten Rahmenprogramms.

Die Lehrer Iris Sayk, Beate Kirk, Dorothee Gelfort-Prien und Dr. Lars Zumbansen bildeten das Kernteam der Projektgruppe und setzten die Planungen für den Festakt federführend um. Nach den Sommerferien 2016 nahm die Umsetzung der Ideen Fahrt auf. »Wir haben zusammen mit Eltern und Schülern die Sache mit viel Aufwand vorangetrieben«, betont Dr. Lars Zumbansen.

Heute um 14 Uhr beginnt der offizielle Empfang in der Aula des Gymnasiums. Heinz Bünnigmann, ehemaliger Mitbegründer der Elterninitiative »Pro Gymnasium« und heute noch Vorsitzender des Trägervereins, wird ein Grußwort sprechen. Außerdem wird ein Imagefilm gezeigt, der über die Vergangenheit und über Gegenwärtiges des Gymnasiums erzählt. Darin kommen Zeitzeugen zu Wort, etwa der erste Schulleiter Albert Deittert sowie einige Leh-

rer, die die Schule in besonderer Weise geprägt haben. Zugleich werden alle gut 900 Schüler in dem Kurzfilm für einen Moment zu sehen sein.

»Mit dem Film wollen wir einige Meilensteine anschaulich ma-

chen«, erklärt Zumbansen. Von denen gab es eine Vielzahl. 1995 wurde beispielsweise der Oberstufentrakt erbaut, es folgten die Aula und in jüngerer Vergangenheit die Mensa, eine modernere Sporthalle und zuletzt die neuen

Kunsträume. »Bauliche Erweiterungen gab es beinahe in jedem Jahr«, sagt Zumbansen. »Die Schule befindet sich in einem permanenten Wandlungsprozess.«

Zur Entwicklung zählten zudem der offene Ganztag oder verschie-

dene Projekte von Literatur- und Theatergruppen. Nach den offiziellen Glückwünschen und Bekundungen steigt ab 15.30 Uhr ein großes Schulfest. Die Schüler haben in einzelnen Projektgruppen ein umfassendes Rahmenprogramm auf die Beine gestellt: Spiele, Straßentheater, eine kulinarische Meile – und natürlich der »History Walk«. Um 18 Uhr beginnt die Hauptverlosung der Tombola. Musiklehrer Jens Nagel wird das Fest mit einer Jazz-Band aus Schülern und Ehemaligen begleiten. Am Abend wird sich das Geschehen zu einer Außenbühne auf dem Schulhof verlagern. Ein DJ sowie die Bands »Homebrass« und »Dizzy Dudes« sollen für Partystimmung bis 0 Uhr sorgen.

»Insbesondere ehemalige Schüler dürfen sich eingeladen fühlen«, unterstreicht Schulleiter Lambert Austermann. Kunstlehrerin Beate Kirk hat sogar für alle Abgänger ein kleines Präsent vorbereitet: Schüler der sechsten Klasse fotografierten Porträts aus den Abizeitungen. Die digitalisierten Bilder wurden auf kleine Holzmosaiken gedruckt, von denen jeder sein eigenes mit nach Hause nehmen darf – insgesamt sind es über 1300 Stück. »So erkennt man garantiert ein paar bekannte Gesichter von früher wieder«, glaubt Beate Kirk.



Iris Sayk, Schülervertreter Markus Penner, Schulleiter Lambert Austermann, Dr. Lars Zumbansen, Heinz Bünnigmann (Vorsitzender des Förderver-

eins) und Dorothee Gelfort-Prien (von links) vor dem »History Walk«. Er ist Teil des Schulfestes heute zum 25-jährigen Bestehen. Foto: Hendrik Christ